

Klaus Maier löst Hans Rösch ab

Wechsel an der Spitze des **Freundeskreises Oradea** – Hans Rösch jetzt Ehrenvorsitzender

VS-Villingen (wz) Der Freundeskreis Oradea wählte Klaus Maier zum Nachfolger von Hans Rösch. Rösch wurde von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Seit Gründung des Kreises 1991 wurden 60 Hilfestransporte durchgeführt. „Es ist beeindruckend, was sie mit ihrer Frau zusammen geleistet haben“, würdigte Rudolf Kubach das Werk von Hans Rösch. Die Aktivitäten des Kreises seit seiner Gründung 1991 hatte Rösch zuvor nochmals Revue passieren lassen. Seit 1995 war Hans Rösch Vorsitzender des Freundeskreises. Er bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, „dass sich die Lebensqualität vieler Menschen in Rumänien verbessert hat“. Trotz EU-Mitgliedschaft ist es noch lange nicht so, dass auf Hilfe verzichtet werden könne. Allein 2007 fuhren 26 Großlaster mit Hilfsgütern von Villingen nach Rumänien. Rösch hob besonders hervor, dass der Verein

auch nach 17 Jahren seines Bestehens noch viel Unterstützung findet und auch viel Anerkennung durch die Bevölkerung erfährt.

Das neue Lager in der Wöschhalde wird gut angenommen, berichtete Irmgard Rösch. Es war „ein Geschenk

„Es ist beeindruckend, was Sie mit Ihrer Frau geleistet haben.“

Rudolf Kubach über das Werk von Hans Rösch

des Himmels in allerletzter Minute“, erklärte sie. Nach dem Wegfall des Lagers in der Welvert-Kaserne wäre man sonst vor dem Aus gestanden.

Sie bedankte sich beim Landratsamt für den Mietzuschuss und auch vom Land gebe es jetzt wieder Gelder im Rahmen der Osteuropa-Hilfe. Ihr Dank galt auch den vielen Sponsoren und Firmen, welche das Helfen erst

möglich machen. Welche Ausgaben anfallen, ging aus dem Zahlenwerk von Buchhalter Jan Lazar hervor. Normalerweise könne der Transport der Hilfsgüter mit einem Lastwagen rund 5000 Euro kosten und die Autobahngebühren betragen zusätzlich 500 Euro. Von vielen Leuten habe der Freundeskreis schon gehört: Wir liefern euch gute Ware und jetzt wollt ihr auch noch Geld. Dieses Geld brauche man aber, um die hohen Transportkosten abzudecken.

Die Wahl des Vorstands konnte zügig vorgenommen werden. Vorsitzender wurde Klaus Maier, seine beiden Stellvertreter sind Jan Lazar und Christine Hirt, Schatzmeisterin und Pressereferentin bleibt Irmgard Rösch, ebenso Elena Klöß als Schriftführerin. Zum Kassenprüfer wurde Erhard Gwosch gewählt. Ehrenbeiräte sind Rudolf Kubach, Stephan Jacob und Pfarrer Thomas Fürst. Als erste



Auch nach Ämterwechseln geht es beim Freundeskreis Oradea gemeinsam weiter (stehend von links): Irmgard Rösch (Schatzmeisterin, Pressereferentin), Hans Rösch (Ehrenvorsitzender), Klaus Maier (Vorsitzender), Jan Lazar (Vize-Vorsitzender, Buchhalter), sitzend: Erhard Gwosch (Kassenprüfer), Christine Hirt (Vize-Vorsitzende).

BILD: WZ

Amtshandlung beantragte der neue Vorsitzende Klaus Maier, seinen Vorgänger Hans Rösch zum Ehrenvorsit-

zenden zu wählen. Die Versammlung folgte diesem Antrag unter langanhaltendem Beifall.